



Strecke
Neukirch – Zittau

Streckenlänge
ca. 118 km

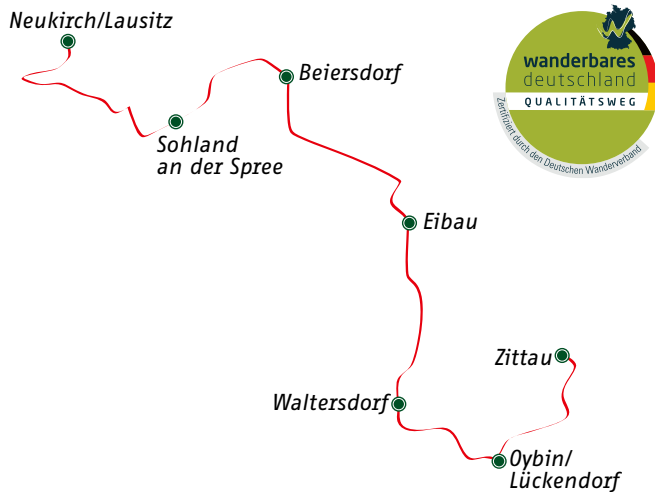
Tagesetappen
ca. 14 – 24 km
4,5 – 7 h Laufzeit

Buchungscode
Oberlausitz8



Die schönste Wanderung auf dem Oberlausitzer Bergweg

Der Oberlausitzer Bergweg entführt Sie in eine einzigartige Kulturlandschaft des Oberlausitzer Berglandes sowie des Zittauer Gebirges. In einer Höhenlage von 200 bis 800 m über NN erwandern Sie eine vielgestaltige Mittelgebirgslandschaft mit vulkanischen Bergkuppen, markanten Sandsteinbergen und malerischen Tälern. Auf den sechs Etappen wandern Sie durch idyllische Dörfer mit ihren typischen Umgebendhäusern und über die höchsten Gipfel der Oberlausitz, wie dem Valtenberg (587 m), dem Bieleboh (499 m), dem Kottmar (583 m) und der Lausche (793 m). Genießen Sie großartige Aussichten auf die reizvollen Berglandschaften Sachsens, in das benachbarte böhmische Bergland sowie in das Iser- und Riesengebirge.



Reiseablauf:

1. Tag individuelle Anreise nach Neukirch/Lausitz
Übernachtung in Neukirch/Lausitz

2. Tag: Neukirch/Lausitz – Sohland/Spree (ca. 24 km)

Der Oberlausitzer Bergweg beginnt bei Neukirch. Ihr erstes Ziel ist der Valtenberg. Sie wandern weiter zum Dreiherrenstein an der tschechischen Grenze und erreichen über einen Naturlehrpfad Sohland. *Übernachtung in Sohland/Spree*

3. Tag: Sohland/Spree – Beiersdorf (ca. 14 km)

Von Sohland wandern Sie über die Himmelsbrücke zur Spree und weiter zum Stausee Sohland. Auf naturbelassenen Wegen erreichen Sie die Kälbersteine. Nach Oppach steigen Sie zum Aussichtspunkt Bieleboh auf und wandern abwärts nach Beiersdorf. *Übernachtung in Beiersdorf*

4. Tag: Beiersdorf – Eibau (ca. 23 km)

Von Beiersdorf laufen Sie entlang der Spree bis nach Neusalza-Spremberg und hinauf zum Aussichtspunkt Schmiedesteine und dem Kuhberg. Wenig später erreichen Sie den Kottmar mit der höchstgelegenen Spreequelle. Über einen Sagenpfad wandern Sie Richtung Eibau. *Übernachtung in Eibau*

5. Tag: Eibau – Waltersdorf (ca. 24 km)

An diesem Tag wandern Sie zu den Aussichtspunkten Großer Stein, Hutberg und Weberberg. Der Oberlausitzer Bergweg führt nun durch das Zittauer Gebirge und auf dem Kammweg entlang der tschechischen Grenze. Unterwegs können Sie den 793 m hohen Gipfel der Lausche besteigen, bevor Sie den Erholungsort Waltersdorf erreichen. *Übernachtung in Waltersdorf*

6. Tag: Waltersdorf – Oybin/Lückendorf (ca. 14 km)

Von der »Wache« in Waltersdorf führt die Wanderung auf dem Hohlsteinweg über die Nonnenfelsen zu den Mühlsteinbrüchen bei Jonsdorf. Über Stiegen steigen Sie nach Jonsdorf ab und wandern vorbei am Gondelteich und durch den Ortsteil Oybin-Hain zum Ausgangspunkt für den Aufstieg zum Hochwald, einem der schönen Aussichtsberge des Zittauer Gebirges. *Übernachtung in Oybin/Lückendorf*

7. Tag: Oybin/Lückendorf – Zittau (ca. 16 km)

Am Morgen empfehlen wir Ihnen zunächst die Besichtigung des Kurorts Oybin. Eine weitere Attraktion ist die Schmalspurbahn Zittauer Gebirge. Entlang der Bahnlinie und am Fuße des Felsmassivs führt Sie der Weg aus dem Tal hinaus. *Übernachtung in Zittau*

8. Tag: Individuelle Abreise oder Transferservice



Leistungen

- 7 Übernachtungen in wanderfreundlichen kleinen Hotels und Hotels der 3- und 4-Sterne-Kategorie
- 7 x Frühstücksbuffet
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Wanderkarten- und Informationsmaterial
- 24-Stunden-Telefonservice während Ihrer Reise

Preis pro Person

- 470 € DZ, 580 € EZ

Zusatzleistung pro Person

- Abendessen auf Anfrage
 - 6 x Lunchpaket: 45 €
 - Transferservice von Zittau nach Neukirch/Lausitz: 25 € pro Person (ab 4 Personen)
- Details auf Seite 7